

Förderkennzeichen 03K13469, Straßenbeleuchtung 2020 Erneuerung von Mastkopfleuchten durch effiziente LED-Technik

Geförderte Maßnahmen zur Umrüstung auf energiesparende LED-Technik

Zur abschnittswise Umstellung der Beleuchtung auf moderne, umweltfreundliche LED-Technik mit Präsenzmelder und/ oder Tageslichtsteuerung, nimmt die Stadt Neckarsulm Förderungen aus Bundesmitteln in Anspruch. Dadurch wird eine erhebliche Reduzierung des Energieverbrauches und der damit verbundenen CO₂- Emissionen und Energiekosten in öffentlichen Einrichtungen und bei der Straßenbeleuchtung erreicht.

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden Teilbereiche in insgesamt 15 Straßenzüge und dem Deutschordensplatz die alten Halogen-Metall dampflampen durch moderne LED-Mastkopfleuchten ersetzt. Dabei wurde auch darauf geachtet, dass die Lichtverschmutzung reduziert- und eine Insektenfreundliche Lichtfarbe eingesetzt wurde. Auf diese Weise wurden 138 Lichtpunkte saniert. Die neuen Straßenlampen verbrauchen im Durchschnitt 78 Prozent weniger Strom. Dadurch können 25,95 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden werden. Im kommenden Jahr plant die Stadt, 356 Lichtpunkte in 50 Straßen umzurüsten. Dies führt zu einer CO₂-Einsparung von 59,4 Tonnen pro Jahr. Für die Umrüstung erhält die Stadt Fördermittel vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. (snp)

Technische Daten:	Einsparung CO ₂ :	25,95 to/a
	Einsparung Strom:	43.978 kWh/a
	Amortisation im Mittel:	6,1 Jahre
	Umsetzung der Maßnahme:	2020



Die Elektro-Fachabteilung des städtischen Bauhofs ist für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung zuständig und kennt die Anlagen bestens. Von daher liegt es nahe, dass die Mastköpfe als Eigenleistung vom Bauhof erneuert werden.

Förderbereich: Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung

Kommunaler Klimaschutz ist seit langem ein Schwerpunkt der [Nationalen Klimaschutzinitiative](#) (NKI) des [Bundesumweltministeriums](#). Seit 2008 unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Kommunen und andere Einrichtungen mit Bundesmitteln, bei der Verbesserung von energieeffizienten Maßnahmen in öffentlichen Einrichtungen.

Der [Projektträger Jülich](#) setzt das "Förderprogramm für Kommunen, soziale und kulturelle Einrichtungen", die "Förderung von Klimaschutzprojekten für die Bereiche Wirtschaft, Kommunen, Verbraucher und Bildung" sowie die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz in Masterplan-Kommunen um.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

